

Animation: Einrichtung hatte zwei Monate geschlossen - Am Mittwoch wurde Wiedereröffnung gefeiert

Im Jugendtreff ist wieder Leben

*Von Desirée Radermacher
Kelmis*

Neues Gesicht, neue Projekte: Der Jugendtreff Kelmis hat eine neue Leiterin - und mit ihr sollen jetzt auch neue Projekte gestartet werden. Ein Hip-Hop-Konzert am vergangenen Mittwochabend mit verschiedenen Künstlern aus Kelmis, Eupen und Aachen gab den Startschuss.

Nachdem der Jugendtreff Kelmis mehr als zwei Monate lang geschlossen war, trägt seit dem 1. September Jugendarbeiterin Yanina Heinen die Leitung. In den vergangenen zwei Monaten hat sich bereits einiges getan - und auch erste Projekte wurden in Angriff genommen.

Auf Initiative einiger jugendlicher Nachwuchsrapper aus Eupen und in Zusammenarbeit mit Streetworkerin Céline Taeter organisierte der Jugendtreff am vergangenen Mittwochabend erstmals ein Hip-Hop-Konzert im Jugendanimationszentrum (JAZ) Kelmis.

Bobi (18), Shipo (18) und Alboz (21) aus Eupen sowie Lino Cugino (19) und El-T (20) aus Aachen waren bereits im Sommer beim Hip-Hop-Öpen aufgetreten, einem Konzert, das von den beiden Eupener Jugendtreffs organisiert worden war. In Kelmis hofften die Musiker nun darauf, auch ihre Aachener Freunde einladen zu können.

Für den 17-jährigen Gary Brandt aus Kelmis, alias Brada-Gee, war es das erste größere Konzert. „Gary ist ein Besucher des Jugendtreffs und so ergab es sich, dass Jugendliche aus Eupen, Aachen und Kelmis gemeinsam auftreten konnten“, erklärt Heinen.

Was als Konzert mit Bühne und Zuschauerraum anfang, entwickelte schnell ein Eigenleben - und mit Jam-Session-Feeling performten die Rapper bald schon mitten zwischen den Zuschauern. Eine Atmosphäre, die die Organisatoren so nicht erwartet hatten: „Es ist locker und den Zuschauern gefällt es. Auch wenn es so nicht geplant war, hat es trotzdem Charme“, freut sich Streetworkerin Céline Taeter. Auch mit den rund 50 Zuschauern zeigten sich die Organisatorinnen zufrieden: „Wir hatten nur eine kurze Vorbereitungszeit und haben somit auch wenig Werbung machen können. Für das erste Mal ist es wirklich gut gelaufen“, erklärt Jugendarbeiterin Yanina Heinen.

„Viele Jugendliche haben noch gar nicht mitbekommen, dass der Jugendtreff wieder geöffnet ist.“

Auch in Zukunft werde man Projekte in Angriff nehmen, um die Jugendarbeit in Kelmis zu fördern: „Es sind noch keine konkreten Veranstaltungen geplant, aber ich bin offen für die Ideen der Jugendlichen und freue mich, wenn wir gemeinsame Projekte starten können“, so die Jugendarbeiterin. Wichtig sei ihr dabei allerdings, dass die Jugendlichen mit anpacken und die Veranstaltungen mit ihr gemeinsam organisieren.



Yanina Heinen ist die neue Leiterin des Kelmiser Jugendtreffs. Foto: Jugendbüro



Auf Initiative einiger jugendlicher Nachwuchsrapper aus Eupen und in Zusammenarbeit mit Streetworkerin Céline Taeter organisierte der Jugendtreff am vergangenen Mittwochabend erstmals ein Hip-Hop-Konzert. Foto: Desirée Radermacher

Auch beim Konzert am Mittwochabend packten die Jugendlichen mit an: „Um die Theke haben sich die Ehrenamtlichen aus dem Jugendtreff gekümmert und beim Auf- und Abbau sollten die auftretenden Künstler mithelfen“, erzählt sie. Ziel des Konzertabends sei es zum einen gewesen, den jungen Künstlern eine Bühne zu bieten, zum anderen sei es aber auch wichtig, wieder auf den Jugendtreff aufmerksam zu machen, so die Jugendarbeiterin: „Der Jugendtreff war zwei Monate lang geschlossen, viele Jugendliche haben noch gar nicht mitbekommen, dass er wieder geöffnet ist. Jetzt möchten wir ihnen gerne zeigen, dass wir wieder für sie da sind“, so die neue Jugendheimleiterin. „Montags- und Freitagsabends ist der Treff von 18 bis 21 Uhr geöffnet und mittwochs öffnen wir schon um 16 Uhr“.

Für weitere Informationen zum Jugendtreff steht die neue Leiterin den Interessierten unter der Rufnummer 0474/507043 oder per Email an yanina.heinen@jugendbuero.be zur Verfügung.

31.10.2014